



SicherAmBerg

Neue Ausbildungsinitiative des Alpenvereins erfolgreich gestartet

In den 197 Sektionen des Alpenvereins wird den Mitgliedern die Möglichkeit geboten, Alpinkompetenz zu erwerben. SicherAmBerg bedeutet alpines Know-how und einheitliche Qualität bei der Vermittlung von Lehrinhalten.

Mag. Michael Larcher, Referat Bergsport

Verlust und Gewinn

Das Bergsteigen und alpine Sportarten zu fördern ist das vorrangige Ziel des Alpenvereins und begründet eine seiner vornehmsten, in der Satzung festgeschriebenen Aufgaben: „bergsteigerische Erziehung und Ausbildung“ (§ 3).

Wenngleich diese Aufgabe – die Ausbildung seiner Mitglieder zur risikobewussten Sportausübung – im Alpenverein eine mehr als 100 Jahre lange Tradition aufweist, ist es dennoch notwendig, sie immer wieder neu zu formulieren und mit zeitgemäßen Inhalten zu füllen. Antrieb und Energie

dafür kommen aus einem Widerspruch, der dem Bergsport seit jeher innewohnt, heute aber deutlicher denn je empfunden wird: Der Widerspruch, dass das, was unser Leben derart bereichert und mit Sinn erfüllt wie das gemeinsam unterwegs sein am Berg, auch das sein kann, was Leid und Tod bringt. Man kann beim Bergsteigen, Wandern, Klettern und Skitourengehen seine Gesundheit einbüßen, sein Leben verlieren, seinen Seilpartner, seinen Vater oder seine Tochter. Dieser tiefe Widerspruch, der unseren Sport begleitet, ist nicht (auf)lösbar, er muss aber ständig „bearbeitet“ werden. Ausbildung ist ein Werk-

zeug dafür. Wer immer heute sich für Bergsport begeistert, hat auch dafür Sorge zu tragen, dass die Risiken kommuniziert und die Fertigkeiten vermittelt werden, die notwendig sind, um die Balance zwischen Gewinn und Verlust, zwischen Abenteuer und Risiko herzustellen. SicherAmBerg will dazu einen Beitrag leisten.

Struktur als Chance

Was verbirgt sich nun hinter „SicherAmBerg“? Die erste Antwort: Ein Ausbildungsangebot für alle Mitglieder, das die Alpenvereinssektionen in ihren Programmen anbieten. Damit zieht der Al-

penverein seine stärkste Trumpfkarte: Seine Struktur. Die Tatsache, dass unser Verein aus knapp 200 selbständigen Zweigvereinen besteht, aus 197 „alpinen Kompetenzzentren“ mit einer sehr langen Tradition als Mitgestalter der lokalen alpinen Infrastrukturen und Netzwerke. Hier, auf der Ebene der Sektion, soll den Mitgliedern verstärkt die Möglichkeit geboten werden, kostengünstig und unkompliziert alpine Kompetenz für die jeweils bevorzugte Bergsportdisziplin zu erwerben. Damit lässt sich auch bereits die Frage beantworten, wo Mitglieder künftig ihre SicherAmBerg-Angebote finden werden: In den Ver-



links:

Der richtige Umgang mit dem LVS-Gerät wird in SicherAmBerg-Notfall Lawine vermittelt

Fotos: P. Plattner

haben, scheint die Aussicht gut, dass wir in wenigen Jahren ein wirklich flächendeckendes Programm anbieten können und damit die größte „Bergsteigerschule“ Österreichs schaffen.

Lust auf mehr

Die zweite Antwort: Hinter SicherAmBerg steht die Idee, alpines Know-how in klar umrissene Lehrpakete zu schnüren, mit möglichst einheitlichen Qualitätsstandards (z. B. die Gruppengröße betreffend oder den Ausbildungsstand der TrainerInnen), möglichst abgespeckt und befreit von theoretischem Ballast, steht der Leitgedanke, praxisrelevantes Wissen und vor allem das Handwerk des Bergsports in möglichst kompakter Form zu vermitteln.

„Möglichst kompakt“: Wir wollen ein Programm schaffen, das – auch vom zeitlichen Rahmen – angetan ist, die Hemmschwelle für alpine Ausbildung möglichst herabzusetzen, verbunden mit der Hoffnung, dadurch Lust auf mehr zu machen.

anstellungsprogrammen ihrer Sektion. Und nachdem bereits im ersten Jahr mehr als 30 Sektionen SicherAmBerg-Kurse angeboten



www.lafuma.com

lafuma

MIG Soft Pant

Funktionelle, dehnbare Softshellhose u.a. mit verstellbarer Taille, vorgeformtem Knie, 2 RV- Taschen, innenliegende Gamaschen und Kantenschutz. Farbe: Schwarz
Größe: S - XXXL

€ 170.- SOFTSHELL



ALL Stretch Jacket

Skijacke aus GoreTex® 2 Lagen Stretch u.a. mit abnehmbarer Kapuze, RV zur Belüftung, viele Taschen, regulierbaren Bündchen und Jackensaum.
Farben: Rot, Schwarz, Army
Größe: S - XXXL

€ 300.-



bigpack & lafuma
alles für einen großen Tag im Schnee und besten Schlafkomfort!

bigpack Ultimate 950

Kompromissloser Daunenschlafsack - 950g leicht. Mit hochwertiger Gänsedaune, technischem Aufbau und vielen Detaillösungen: Intergralkapuze, leuchtender YKK 2 Wege RV, koppelbar, Kompressionsack.
Farbe: schwarz/orange

€ 220.-

comfort	transition	risk
-1°C	-7°C	-25°C



bigpack

www.bigpack.de

Infos & Kontakt: office@handel-kalt.at | T: 0043 676 55 44 164



SicherAmBerg- TrainerInnen

Hochwertige Arbeitsmaterialien mögen notwendig und sehr wichtig sein, der wirklich entscheidende Baustein im SicherAmBerg-Konzept liegt in der Ausbildung, Koordination und Motivation jener Idealisten, die in der Sektion mit diesen Materialien arbeiten und mit Kleingruppen im Gelände unterwegs sind: den SicherAmBerg-Trainerinnen und -Trainern. Obwohl es sich bei diesen um AlpinistInnen mit entsprechender Vorqualifikation (BergführerInnen, InstruktorInnen) handelt, bietet der Alpenverein für alle SicherAmBerg-Kurse spezielle Train-the-Trainer-Seminare an, in denen das Ausbildungskonzept und der Einsatz der Materialien gelehrt wird. Dass alle bisher ausgeschriebenen Train-the-Trainer-Seminare ausgebucht waren, war für uns ein erstes Zeichen dafür, dass unser Konzept aufgehen könnte. Noch entscheidender war dann allerdings, dass bereits im ersten Winter viele Sektionen SicherAmBerg-Kurse veranstaltet haben und dabei knapp 1000 Mitglieder betreut wurden. Ein schöner Erfolg, wenngleich das Potenzial dieser Initiative noch deutlich höher eingeschätzt werden darf: 330.000 Mitglieder hat der Alpenverein derzeit – und jährlich werden es ca. 10.000 mehr ...

So lautet ein wichtiger Appell in den SicherAmBerg-Begleitbroschüren: „Bitte beachte, dass alle SicherAmBerg-Kurse nur eine Station in einem Lernprozess sein können und durch Erfahrung, Übung und vertiefende Auseinandersetzung ergänzt werden müssen!“

Stop or Go, Notfall Lawine, Via Ferrata

Gestartet wurde SicherAmBerg 2006. Das erste große Thema, das wir uns vornahmen, war dann auch gleich das schwierigste: Winter, Schnee und Lawinen. Entsprechend der SicherAmBerg-Philosophie wurde dann aber nicht ein „Lawinenkurs“-Curriculum erstellt, sondern der Gesamtbereich in vorerst zwei Module verpackt: Ein Kurs sollte sich ausschließlich dem Bereich Unfallvorbeugung widmen, der zweite dem Thema Lawinenunfall.

So entstanden zu Beginn des letzten Winters „Stop or Go – Risikomanagement auf Skitour“ und „Notfall Lawine – Effiziente Hilfe nach einem Lawinenunfall“.

2007 konnte dann auch das erste Sommerthema in einen SicherAmBerg-Ausbildungskof-

fer gepackt werden: Mit „Via Ferrata - Technik und Taktik auf Klettersteigen“ entschieden wir uns für eine derzeit sehr beliebte alpine Spielform, die vonseiten der Ausbildung bisher sehr vernachlässigt wurde.

Kursaufbau und Materialien

Alle drei SicherAmBerg-Kurse haben denselben Aufbau: Im Rahmen einer Abendveranstaltung werden anhand einer Präsentation wichtige Grundlagen vermittelt, allerdings bewusst nur jene Basics, die dann am anschließenden Praxistag, draußen im Gelände, von Bedeutung sind. Diese Präsentation (Power Point) besteht aus einem Standard-Foliensatz, der heute allen SicherAmBerg-Trainer-

Innen zur Verfügung gestellt wird. Dieses Detail macht ein weiteres Merkmal von SicherAmBerg sichtbar: Kursunterlagen, Begleitbroschüren, Lehrpläne und Stundenbilder müssen nicht von jeder Sektion selbst erfunden und mühsam erstellt werden. Alle diese Aufgaben übernimmt der Hauptverein in Innsbruck. Und damit rechtfertigt sich auch ein Mitteleinsatz für die Erstellung von Arbeitsmaterialien, der für eine einzelne Sektion nicht leistbar wäre.

Am deutlichsten zeigt sich der Gewinn dieser Arbeitsteilung in den drei nun vorliegenden Booklets, die alle KursteilnehmerInnen erhalten. Die als Ringbuch gestalteten, zwischen 110 und 140 Seiten starken Lehrschriften beinhalten exakt den im Kurs vermittelten Lehrstoff und eignen sich daher ideal, um das Gelernte zu erinnern und zu vertiefen. Gleichzeitig bilden die Booklets die perfekte Unterlage für die TrainerInnen (BergführerInnen, InstruktorInnen), um sich auf den Kurs vorzubereiten und eine einheitliche Lehrmeinung zu vermitteln.

Dank

Besonderer Dank an dieser Stelle gilt dem Bergführer und SicherAmBerg-Projektleiter Mag. Walter Würtl, den Bergführern des Alpenverein-Lehrteams und den vielen TourenführerInnen im Alpenverein für ihr Engagement und ihr Vertrauen. ■



**SicherAmBerg-Booklets: www.alpenverein.at/shop
Preis für Mitglieder EUR 8,-**